

HERBERT GASSEN

Diplomvolkswirt

Mitglied ACP-Freundeskreis

Varangevillerstr. 27

63486 Bruchköbel

Tel.: 06181-76349

Fax: 06181-907629

Herrn

Ministerpräsident von Baden-Württemberg

Günther Oettinger

25. April 2007

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, (zum Artikel FAZ 25.4.2007 Oettinger: Es war nur...)

man kann sich in unserem Staat nur wundern, wie die etablierten Parteien bzw. Politiker mit unserem Grundgesetz umgehen

Es ist zu fragen, wie wird den Bürgern im öffentlichen Leben noch Demokratie und Freiheit garantiert?

Wenn Sie sich der Meinung Golo Manns anschließen würden, hätten Sie keinen Grund, sich für Ihre Rede zu entschuldigen. Oder gehört nach den Vorgaben unserer Wertebeckmesser Golo Mann mittlerweile auch zu den Rechtsextremisten?

Selbst wenn er es wäre, was immer das auch sein mag, müßte er nach den Artikeln unseres Grundgesetzes, den uns verpflichtenden Rechtsnormen, sich ohne Verfolgung äußern können. Spüren Sie nicht, wie sich aus unserem sog. freiheitlich demokratischen Rechtsstaat eine Institution politischer Inquisition entwickelt hat? Wie weit reicht Ihre Achtung vor einem der größten Schwaben, Friedrich von Schiller, der von einem König verlangte: Sire, gebt Gedankenfreiheit. Wie groß ist inzwischen der Abstand unserer Staatraison von den Ideen freiheitlicher Menschenwürde geworden.

Die Debatte um Filbinger mit ihrem ausufernden Verfolgungswahn ist für jeden demokratischen Patrioten, der das Recht unserer Verfassung höher schätzt als den willkürlichen Wertekanon fragwürdiger politischer Sekten, ein Bruch dieser Verfassung.

Die Einbeziehung des Studienzentrums Weikersheim unter der Präsidentschaft eines absolut integren Prof. Dr. Friedmann, der unser Deutschland in höchstem europäischem Range optimal vertreten hat, in diese unsägliche Debatte ist ein Menetekel unserer Demokratie. Wer gibt wem das Recht, Hohmann und Günzel aus dem politischen Leben zu eliminieren? Liegt es nicht nahe, sie auch in der Öffentlichkeit deutlich zu kennzeichnen? Wann müssen sie von einem Gehsteig heruntergehen, wenn ihnen ein konformistisches CDU-Mitglied begegnet? Gerade Hohmann hatte das hohe Recht, seine Meinung als Abgeordneter des Deutschen Bundestages zu äußern. Es war seine christliche Pflicht, es so zu tun, wie er es getan hat. Es ist nicht sein Problem, wenn ihn Menschen nicht verstanden haben oder nicht verstehen wollten. Wenn ein gläubiger Christ wegen seines Einsatzes für Vergebung und Versöhnung unerbittlich verfolgt werden kann, sind wir bei Nero angelangt.

Von der Demokratie Adenauers ausgehend, die eine Entwicklung in einen Totalitarismus verhindern sollte, sind wir unter dem Vorsitz von Frau Merkel genau dort angekommen. Ist es ihr tatsächlich gelungen, alle ihre ‚Paladine‘, wie es einst Prokrustes tat, auf die gleiche politische Länge zu bringen? Die Basis der freiheitlichen Demokratie der Bundesrepublik Deutschlands wird in der Verballhornung ihres Grundgesetzes immer weiter außer Kraft gesetzt. Stört es Sie nicht, daß den Politikern in unserem Land das größte Mißtrauen entgegengebracht wird? Was ist dagegen der ‚Rechtsextremismus‘?

Wenn Sie meinen, ich sei aufgrund dieser geäußerten Meinung ein Extremist, bin ich sehr stolz darauf. Es waren die Widerstandskämpfer von 20. Juli 1944, die für Deutschland starben. Wir können ihrer nur aufrecht gedenken, wenn wir ihren Traum von einem dem Recht verpflichteten Staat erfüllen. Sie kämpften gegen eine menschenverachtende Ideologie, die nicht durch eine andere ersetzt werden darf.

gez. Herbert Gassen